

W.-Eberfeld 11. 6. 1935.

Kennst Du

Hr. gesten, lieber Herr Professor!

Guten mit uns freuen, wenn ich Sie noch einmal
sehen und sprechen könnte. Bis zum 15. 6. bin ich nun noch mit einem
Arbeit Auftrage. Dann kann ich mich für ein paar Tage frei machen;
wahrscheinlich 7. bis 14. ist es, nach Bonn zu kommen. Ich würde mich sehr
natürlich auf Sie sehr freuen, an denen ich sehr interessiert bin, Sie anzukommen.
Wäre es für Sie freundlich mit mir, mich mitzubringen, dann wird mich
auch Sie noch interessieren. In Bonn bleiben wird ob Ihnen mein Besuch
möglich ist? Es gibt ja so vieles, was ich sehr interessiert als beruflich
solcher Art. Auf Sie ist von der Arbeit über meine Arbeit. -
Auf 11. besonders in Bezug auf Sie ist von, hauptsächlich in
einigen Punkten, mit Ihnen sprechen. Es scheint, als ob es sehr schwer
wäre, keine Kolonialarbeit mehr zu machen. Der Befehl, dass in Bezug
in einer neuen Weise nicht mehr zu sein, scheint sich langsam
ab sich herauszubilden zu wollen. Das kann man sich in Eberfeld

auf im jungen Paar täglich leben. Und wenn ich auf g. H. in
einer persönl. Entfremdung, so magen Sie es ebenfalls von Ihnen Rat ein-
bringen.

Wenn im Besonderen möglich wäre, wäre ich
ich gerne. Kommt es zu den ^{meinen} Auftritten.

Wenn Sie noch hier, nachher das Dorf, einen
solchen Ort und sich Mühe für Sie selbst.
Zukunft, so ist es in d. Lage zu sein.

Das Reich ist Ihnen in Wahrheit und
Liebe verbunden

an Sie geben Sie

Antworte